

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Rathslisten von 1332 bis 1400

Witte, Hans

Straßburg, 1900

1350 - 1351

[urn:nbn:de:bsz:31-326773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326773)

636. C. j. c. A. Hannemannus armiger filius quondam Reinboldi dicti Hüffelin militis *Verzicht.*
Arg. reempcioni reddituum 10 sol. den. Arg. pro se et heredibus renunciavit. et ob hoc
confessus est se recepisse 1 lib. den. Arg. a Johanne de Geispoltzheim procuratore fabrice
ecclesie Arg. actum 12 kal. oct. a. d. 1350. **September 20.**

5 *Str. Frauenh. A. Copialb. nr. 3 fol. 19^b. cop. ch. s. XIV exeunt. Transfix zu UB. III nr. 1210.*

637. C. j. c. domini Lud[ewici] de Tierstein archidiaconi ecclesie Arg. Metza relicta *Erbleihe.*
quondam Johannis dicti de Belheim civis Arg. et Hedewigis ejus filia de consensu
dominarum Beatricis de Mollesheim priorisse et Gerdrudis dicte Zörnin monialis mo-
nasterii s. Margarethe e. m. A. dominarum directarum locaverunt in emphiteosim Nicolao
10 dicto de Holtzheim lanifici et Else uxori civibus Arg. domum, curiam et aream in c. A.
in Stadelgasse sitas juxta Jacobum sartorem e. u. e. e. p. a. juxta domum Johannis dicti
Heilman Er. 4. (priorisse et Gertrudi quoad redditus annuos 1 lib. et 4 capponum) —
pro annuo censu 4 lib. den. Arg. conductores locatricibus bona in Holtzheim ypothece
nomine obligarunt Rb. (1 annum). actum quoad locatrices 3 kal. nov. a. d. 1350, quoad
15 priorissam et Gerdrudim 3 kal. febr. a. d. 1351. hujus instrumenti 2 sunt.

Str. Hosp. A. I lad. 35 fasc. 1. or. mb. c. sig. pend. **October 30 und 1351 Januar 30.**

638. Bertholt bischof zu Str. macht bekannt, dass er mit einwilligung «Johanes von *Erbleihe.*
Liechtenberg, thumprobstes, des dechans und des capittels derselben stiftt» in erbleihe
«zu notturft unsers zolles hant empfangen von Heintzeman Wetzal genant Marsilius ein
20 edelknecht von Str. » haus und hofstat desselben genant Liebenecke in Str. «am Saltz-
hof gelegen und ist das orthus in Stallegasz und andersit neben dem huse dem men
sprichet zu hern Dietmar Riplin» — um 5¹/₂ pfund Str. pf. jährlichen zins ohne erschatz,
zahlbar vom bischöflichen zoller. siegel des bischofs, domcapittels und Wetzels. «an dem
ersten frittag noch aller heiligen tag» 1350. und sind dirre brief zwen. **November 5.**

25 *Str. Bez. A. G 3463 nr. 222. cop. ch. s. XVI.*

639. *Meister und Rat entscheiden eine Almendenstreitigkeit. [1350/51 oder 1354/55.]*

Wir Albrecht Judenbreter der meister und der rat von Strazburg verjehent an disem
briefe, daz wir ansprachent Johans Herendeschen, der da gesessen ist an dem Ryne bi
sant Johans giesze zû den Hunden, daz er sich underzogen hette einer almende, die
30 zû unserre stat horte, und daz er dar uf gebuwen hette ein hus, und ist daz hus gelegen
an Henselin Hanemans hus dez zollers. do verentwürte er sich und sprach, daz hie
vor — ez sint wol drissig jare oder me — meister und rat, die zû den ziten warent,
eins wehsels mit sinem vatter seligen Burckart Verigen überein koment, daz er die
almende, da daz vogenante hus uf stat, haben solte umbe ein stücke eines bletzen, daz
35 sines vatter seligen eigen waz, daz^{a)} obwendig gelegen waz bi sant Johans giessen dem
vogenanten und duhte do meister und rat, daz ez gût were, daz man da laden sölte
und ðch möhte, wande daz stücke dez bletzen baz gelegen were zû ladende danne die
vogenante almende, da daz hus uf stat, und och eine gût ladestat were. und sprach
ðch, er wölte ez erberlich vürbringen und erzügen, daz der wehsel also geschach, also
40 da vor ist bescheiden. die warheit wart ime ðch von uns erteilt. do erzügete er erberlich
vor uns, daz der wehsel also ergieng und geschach, also er sich vermas und da vor
gescriben stat. und dar umbe do koment wir mit rehter urteil überein und sprachent

a) daz — vogenanten *am Kunde nachgetragen.*

ez ðch zû rehte uf unsern eit, daz der vorgeante Herendesche sin geniessen solte und der wehsel sol stet sin in die wise, also da vor ist bescheiden.

Str. St. A. G. U. P. lad. 8 fasc. 3. conc. ch. auf dem unteren Rande stehen die Worte: hat er mit durch Elsz oder Mortenowe zû zogende, daz er mit tû also nû mit brande, mit sakröbe.

Verwandlung von Lehen in Eigen. **640.** «Johans von Hüneburg der marschaleke ein ritter» macht bekannt, dass er die 2 pfund Str. pf. und 8 cappen, «die der erber ritter her Clauwes von Grostein min man von mir zû lehen hat gehebet uff dem hofe und siner zûgehörung dem man spricht zû herrn Kôchelin gelegen in der statt Str. by dem gûldin turne gegen der trinckestuben über zû dem Mülstein über das wasser, die ietzent dovon git Johannes Jude von Str.», ihm und seinen erben zu eigen gegeben hat, dass iedoch Claus von Grostein wegen 10 anderer lehen sein mann bleibt, siegel Johans von Hüneburg. «an dem nehsten dunrestage vor s. Agnesen tage» 1351. **Januar 20.**

Str. Bez. A. G 4893 fol. 90b. cop. ch. s. XV.

Erleihe. **641.** C. j. c. A. Burkardus dictus Erlin civis Arg. locavit Hartungo nato quondam Hartungi de Veszenheim carrucario Arg. in emphiteosim domum et aream in suburbio 15 civitatis Arg. in Grünwerdergasse sitas juxta bona monasterii in Altdorf e. u. e. e. p. a. juxta Nicolaum dictum Schencken civem Arg. — pro annuo censu 6 sol. minus 2 den. Arg. Er. 1. V. actum 2 kal. febr. a. d. 1351. **Januar 31.**

Str. St. A. Thomasarchiv. or. mb. c. sig. pend.

Schuldverschreibung. **642.** C. j. c. A. Nicolaus dictus Ackerman et Dina¹ dicta Schererin ejus uxor cives 20 Arg. confessi sunt, se obligatos esse fabrice ecclesie Arg. in 14 lib. den. Arg. occasione reddituum neglectorum de domo et area in c. A. sitis bi dem alten s. Peter bi dem burnen obenan an Criegesgasse juxta domum Conradi dicti Kute notarii dicte curie a parte inferiori, quos denarios debitores recipi voluerunt post mortem ipsorum amborum per procuratores dicte fabrice de universis bonis per eos derelictis sub pena occupationis 25 et arrestacionis bonorum eorundem. actum 3 id. febr. a. d. 1351. **Februar 11.**

Str. Frauenh. A. lad. 49 nr. 153. or. mb. c. sig. pend.

Schenkung. **643.** C. j. c. A. Dina dicta Closenerin uxor Johannis armigeri de Wickersheim de consensu mariti ac idem Johannes donacione inter vivos donaverunt Nicolao fratri ipsius Dine partem Dinam contingentem in redditibus 2 lib. et 10 sol. den. Arg. cedendis de 30 pistrino dicto zû dem von Geispoltzheim in c. A. sito inter pontes. A. 1. actum 4 kal. marc. a. d. 1351. **Februar 26.**

Str. Domcap. A. liber A fol. 51b. cop. mb. s. XV ineunt.

Schenkung. **644.** C. j. c. A. Agnes residens Arg. relicta quondam Heinrici dicti Snewelin de Bischovisheim ultra Renum, ut ingressus ejus in collegium sororum dictarum de Innen- 35 heim Arg. eisdem sororibus non sit onerosus, collegio donacione inter vivos omnia bona sua mobilia et immobilia et specialiter bona subscripta donavit, exceptis redditibus 3 lib.

¹ 1355 Oct. 3 und 8 (5 non., 8 id.) schenken dieselben (inter vivos) obiges Haus und Hofstat (abw. und ist ein orthus oben an Criegesgasse) fabrice ecclesie Arg. A. 1. (in Rûdolfum de Ehingen cellerarium fabrice.) relocacio de consensu Johannis de Geispoltzheim pbr. procuratoris fabrice pro annuo 40 censu 1 caponis. de domo et area dantur 8 unc. et 2 capones census nomine decano et capitulo s. Petri Arg. dominis directis, quem censum conductores quamdiu vixerint solvere promiserunt annuatim, Johanne de Owenheim portario s. Petri consenciente. *Or. ebendortselbst* nr. 160.